



## Seen, Feuchtgebiete und natürlicher Klimaschutz"

Die bundesweite von der Stiftung Living Rivers, dem Global Nature Fund (GNF) und der GRÜNE LIGA veranstaltete Seenfachtagung vom 19. Januar 2023 widmete sich dem Klimawandel an Seen und den Perspektiven für Natürlichen Klimaschutz in Deutschland, gefolgt von einer Podiumsdiskussion mit praktischen Umsetzungsbeispielen aus dem Netzwerk Lebendige Seen Deutschland. Der Rundbrief "Seen, Feuchtgebiete und natürlicher Klimaschutz" greift einige der Fachbeiträge auf.

### Themen:

Wasser zurückhalten, Landschaft kühlen – 10 Punkte zum Umgang mit Wasserknappheit und Dürre +

### Seenfachtagung 2023

- Seen im Klimawandel: Beobachtungen und modellgestützte Prognosen
- Kleingewässer und natürlicher Klimaschutz am Bodensee
- Sicherung und Entwicklung von Röhricht am Dümmer
- Blitzlichtstudie „Seen und Klimawandel“ (BfN)
- Der Geiseltalsee ist „Lebendiger See des Jahres 2023“

[https://www.grueneliga.de/images/Wasser/WRRL-Info/WRRL INFO 37 EBOOK.pdf](https://www.grueneliga.de/images/Wasser/WRRL-Info/WRRL_INFO_37_EBOOK.pdf)

## Der Spree droht nach dem Kohleausstieg verstärkter Wassermangel

Seit dem Beginn des Braunkohleabbaus im 19. Jahrhundert wurden in der Lausitz rund 58 Milliarden Kubikmeter Grundwasser – mehr als das Volumen des Bodensees – durch den Bergbau gefördert und in die Spree geleitet. Gut die Hälfte des Wassers, das die Spree heute bei Cottbus führt, stammt aus abgepumptem Grundwasser. In heißen Sommermonaten steigt dieser Anteil auf bis zu 75 Prozent, so die Ergebnisse einer im Juni vorgelegten UBA-Studie.

Für den sächsischen Teil der Spree geht die Prognose von einem jährlichen Wasserdefizit von rund 95 Millionen Kubikmeter aus. Im Unterlauf der Spree in Brandenburg werden künftig pro Jahr voraussichtlich rund 126 Millionen Kubikmeter fehlen – mehr als dreimal so viel Wasser, wie der Große Müggelsee fasst. Gleichzeitig werden in den kommenden Jahrzehnten allein sechs Milliarden Kubikmeter Wasser zusätzlich benötigt, um die Tagebaurestlöcher aufzufüllen.

Die Studie ruft alle Nutzergruppen zum Wasser sparen auf und rät zu Wasserüberleitungen aus benachbarten Flüssen, wie Elbe, Lausitzer Neiße und Oder. Gleichzeitig sollten die Speicherkapazitäten von jetzt ca. 99 Millionen Kubikmeter um 27 Millionen Kubikmeter ausgebaut werden.

Der Abschlussbericht Wasserwirtschaftliche Folgen des Braunkohleausstiegs in der Lausitz ist als UBA Text 90/2023 erschienen: <https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/spree-droht-nach-kohleausstieg-in-der-lausitz>

## GRÜNE LIGA: Tagebaubetreiber in die Pflicht nehmen!

"Die vom Gutachten empfohlene Überleitung von Wasser aus der Elbe würde vor allem die Flutung der geplanten Tagebauseen und andere Projekte der LEAG sichern, wird aber allen anderen Wassernutzungen in die Schuhe geschoben," kommentiert Dipl.-Ing. (FH) René Schuster, Leiter der GRÜNE LIGA Bundeskontaktstelle Braunkohle das UBA-Gutachten. "Die Berechnung wurde auf Angaben des Unternehmens LEAG gestützt, die schon einer stichprobenartigen Überprüfung nicht standhalten. Die Notwendigkeit der Elbeüberleitung kann die Studie so nicht nachweisen, es sind von der LEAG unabhängige Untersuchungen nötig."

In der ausführlichen Stellungnahme der GRÜNEN LIGA zum Gutachten wird u.a. gefordert,

- die potenziellen Nachnutzungen der LEAG-Braunkohlekraftwerke kritisch auf ihren Wasserverbrauch zu prüfen und ihnen keinen Vorrang vor anderen Wassernutzungen einzuräumen,
- Ewigkeitslasten bei LMBV wie LEAG gleichermaßen deutlich zu benennen und ihre verursachergerechte und insolvenzfeste Finanzierung zu sichern,
- unabhängige Untersuchungen zur Verkleinerung der Tagebauseen der LEAG schnellstmöglich einzuleiten und
- umgehend unabhängig zu untersuchen mit welchen wasserwirtschaftlichen Maßnahmen ein früherer Kohleausstieg bis spätestens 2030 begleitet werden kann und sollte.

Im Sinne des Beschlusses des Landtages Brandenburg vom 28.01.2021 ist umgehend der „temporäre Weiterbetrieb von ausgewählten Grundwasserbrunnen durch den Bergbautreibenden“ als Maßnahme unabhängig zu prüfen, bevor strategische Entscheidungen getroffen werden.

PM der Umweltverbände: <https://www.kein-tagebau.de/index.php/de/themen/klima-wasser/862-gemeinsame-pressemitteilung-zur-uba-studie>

Stellungnahme:

[https://www.kein-tagebau.de/images/dokumente/230718\\_stellungnahme\\_uba-studie.pdf](https://www.kein-tagebau.de/images/dokumente/230718_stellungnahme_uba-studie.pdf)

## **Wasser macht nicht an Landesgrenzen Halt – Brandenburg und Berlin erarbeiten die erste Wasserstrategie Hauptstadtregion 2050**

Wachstum der Metropolregion, Klimaveränderungen und Strukturwandel in der Lausitz: Brandenburg und Berlin wollen ihre enge Zusammenarbeit bei der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ausbauen, um besser auf die neuen Herausforderungen reagieren zu können. Die Regierungen beider Länder haben deshalb auf ihrer gemeinsamen Kabinettsitzung am 3. November 2023 in Potsdam beschlossen, eine "Wasserstrategie Hauptstadtregion 2050" zu erarbeiten.

Mit dem strategischen Handlungskonzept sollen die **Wasserversorgung und Wasserressourcennutzung, eine nachhaltige Gewässerbewirtschaftung und die Abwasserbeseitigung** in der Hauptstadtregion langfristig abgesichert werden. Außerdem sollen der **sparsame Umgang mit Wasser** gefördert und kommunale Vorhaben bei der **Regenwasserbewirtschaftung** unterstützt werden.

Die Wasserstrategie der Hauptstadtregion soll bis Ende 2024 erarbeitet werden. Bestehende Formate, wie das brandenburgischen Niedrigwasserkonzept und der Berliner Masterplan Wasser werden dabei einbezogen.

<https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/aktuelles/presseinformationen/detail/~03-11-2023-wasserstrategie-hauptstadtregion-2050>

## **Aufruf des Bundesumweltministeriums zur Förderrichtlinie "Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels" (DAS)**

Vom 1. November 2023 bis 31. Januar 2024 können Kommunen eine Förderung für die Ausarbeitung von Anpassungskonzepten beantragen, die den Schutz, die Erhaltung, die Wiederherstellung, die nachhaltige Nutzung oder die Bewirtschaftung natürlicher Ökosysteme berücksichtigen. Je nach örtlichen Bedarf können die Konzepte Anpassungsmaßnahmen, wie zum Beispiel Baumpflanzungen, Fassaden-, Dachbegrünung sowie Retentionsflächen beinhalten.

Für innovative Modellprojekte können auch weitere Akteure, wie zum Beispiel Verbände, Vereine, Stiftungen, Unternehmen und Hochschulen eine Förderung beantragen.

<https://www.bmu.de/pressemitteilung/neue-kommunale-projekte-mit-naturbasierten-loesungen-zur-klimaanpassung-gesucht>

## **Nitratinitiative: Nachbesserungen im Düngegesetz notwendig**

Anlässlich der Anhörung zum Düngegesetz im Ausschuss für Agrarpolitik und Verbraucherschutz des Deutschen Bundestages am 06.11.2023 fordern die in der Nitratinitiative zusammengeschlossenen **Verbände Aktion Agrar, BDEW, BUND, DUH, DNR, Greenpeace, Grüne Liga, GNF, NABU, Ver.di, WWF** essenzielle Nachbesserungen im Düngegesetz. Dabei sollte an erster Stelle eine nach-

vollziehbare und transparente Bilanzierung der Nährstoffein- und -ausgänge eines Agrarbetriebes stehen, um verursachergerecht diejenigen Betriebe zu identifizieren, die für eine erhebliche Nitratbelastung von Gewässern und Böden verantwortlich sind.

Ziel sollte ein belastbares und langfristig planbares Maßnahmenpaket sein, das umweltpolitisch von der EU-Kommission akzeptiert werden kann und Verlässlichkeit für die landwirtschaftliche Praxis bietet. Die EU-Kommission hat bereits angekündigt, 2024 zu evaluieren, wie die Mitgliedstaaten die EU-Nitratrichtlinie zum Schutz der Gewässer umsetzen.

Die Verbände weisen erneut darauf hin, dass die bisherigen politischen Maßnahmen nicht ausreichen. Dies zeigt sich unter anderem daran, dass seit 2008 jede sechste Grundwassermessstelle den Grenzwert von 50 Milligramm pro Liter überschreitet.

PM: <https://www.bdew.de/presse/presseinformationen/duengegesetz-nachbesserungen-notwendig/>

## Umweltverbände: Wasserkraft muss europäische Standards einhalten

In einem offenen Brief fordern 100 Umweltorganisationen die EU-Kommission auf sicherzustellen, dass

- a) Neue Wasserkraftprojekte, die EU-Förderung – insbesondere aus dem EU-Recovery Fond – erhalten, keine signifikanten Schäden anrichten und
- b) Wasserkraftprojekte in Gebieten, die von den Mitgliedsstaaten zur vorrangigen Entwicklung erneuerbarer Energien ausgewiesen werden, auf Vereinbarkeit mit dem EU Umweltrecht, insbesondere Artikel 4(7) WRRL abgeglichen werden.



copyright Paul Gendell WWF

Das vom WWF European Policy Office koordinierte und auch von der Stiftung Living Rivers und der GRÜNEN LIGA unterstützte Schreiben ist abrufbar unter:

[https://wwfeu.awsassets.panda.org/downloads/ngo-open-letter-hydropower\\_20-10-2023.pdf](https://wwfeu.awsassets.panda.org/downloads/ngo-open-letter-hydropower_20-10-2023.pdf)

## Terminauswahl

November-11. Dez. 2023 im <b>Rathaus Berlin-Spandau</b> Carl-Schurz-Str. 2-6, 1. Stock	<b>Fünf Jahre Blue Community Berlin!</b> Eine Ausstellung über unser Wasser: eine Lebensressource und ein Menschenrecht <a href="http://www.bluecommunityberlin.de">www.bluecommunityberlin.de</a>
7. - 9. November 2023 <b>Amiens, Frankreich</b>	<b>Eurosite-Jahrestagung</b> <a href="https://www.eurosite.org/event/eurosite-annual-meeting/">https://www.eurosite.org/event/eurosite-annual-meeting/</a>
Freitag, 17. November 2023 13:00 – 16:30 Uhr <b>Online</b>	<b>Naturnaher Wasserhaushalt und naturbasierte Lösungen – die Landschaft vom Wasser her denken.</b> Keynote: Daniel Hering, schleppende Fortschritte beim ökologischen Zustand, Resilienz urbaner Gewässer, Podiumsdiskussion naturbasierte Lösungen, internationaler Filmabend zu Wehrrückbau und Seegraswiesen. <b>Gewässerschutzforum</b> der Umweltverbände zur Wasserrahmenrichtlinie. <b>Anmeldung:</b> <a href="http://www.wrrl-forum.de">www.wrrl-forum.de</a>
17:00 – 18:00 Uhr	<b>Open Rivers – Filmabend der Stiftung Living Rivers</b>
Sonntag, 19. November 2023 19:00 Uhr <b>RegenbogenKino</b> Lausitzer Straße 21a, <b>Berlin</b>	<b>„New Boats“</b> Filmvorführung mit anschließender englischer Diskussion mit dem Weltfriedensdienst e.V. und STEPS aus Südafrika. Mehr zum Film: <a href="https://www.generationafrica.co.za/films/new-boats/">https://www.generationafrica.co.za/films/new-boats/</a> zur Veranstaltung: <a href="https://regenbogenfabrik.de/new-boats/">https://regenbogenfabrik.de/new-boats/</a>
21.-22. November 2023 <b>Evangelische Akademie Loccum</b> , Münchehäger Str. 6 31547 Rehburg-Loccum <b>Online-Option</b>	<b>Wasser – wie managen wir diese knappe Ressource?</b> Wasserverfügbarkeit, Landschaftsentwässerung, Wassermangel, Moore (mit Praxisbeispiel), Landwirtschaft, Schlüssellinien. Den Landschaftswasserhaushalt nachhaltig bewirtschaften. Tagungsgebühr Regulär 150,-€ inkl. Übernachtung/Verpflegung. <a href="https://www.loccum.de/tagungen/2366/">https://www.loccum.de/tagungen/2366/</a>

Montag, 27. November 2023 19:00 - 21:30 Uhr <b>Umweltforum Berlin</b> , Pufendorfstraße 11	<b>[Un]sichtbare [Infra]strukturen Berlins zukunftsfähig weiterentwickeln</b> Ressourcenmanagement bei Wasserknappheit. Planung, Strategie, Bestand, Entwicklung, Werte – Wasserinfrastrukturen im Wandel? <a href="https://www.berlin.de/sen/sbw/ueber-uns/stadtforum-berlin/stadtforum-berlin-27-11-2023/">https://www.berlin.de/sen/sbw/ueber-uns/stadtforum-berlin/stadtforum-berlin-27-11-2023/</a>
Donnerstag, 30. November 23 19:00 Uhr <b>Patagonia Store</b> Münzstraße 10, <b>Berlin</b>	<b>Open Rivers! Naturschutz und Fliegenfischen</b> Patagonia-Filmabend mit der Stiftung Living Rivers und dem Fario e.V. Dam Removal – Kurzfilme, Open Rivers Programm, Filme zum Fliegenfischen in Italien, Brandenburg und an der UNA. Flusslebensraum restaurieren an der Dosse. <a href="https://www.riverfilmfest.eu/">https://www.riverfilmfest.eu/</a> <a href="https://openriversfliegenfischenundnat.splashthat.com/">https://openriversfliegenfischenundnat.splashthat.com/</a>
Dienstag, 5. Dezember 2023 16:00 - 17:30 Uhr <b>online</b>	<b>Natürliches Wassermanagement im Klimawandel: Ökosystem-Wiederherstellung in der Praxis</b> Gewässer und Auen, erfolgreiche Praxis. Online-Dialog mit Dr. Mario Sommerhäuser (Emschergenossenschaft) und Johannes de Wall (WBV Schwartau/SH) Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung bis 3. Dezember 2023 unter: <a href="http://www.undekade-restoration.de/online-dialoge">www.undekade-restoration.de/online-dialoge</a>
Dienstag, 12. Dezember 2023, 11:00-16:00 Uhr <b>Frankfurt/M.</b> <b>Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung</b> , Grüner Hörsaal im <b>Arthur-v. Weinberg Haus</b> , Robert-Mayer-Str.2 <b>Online</b> Teilnahme	<b>Frei fließende Gewässer – Erfahrung und Entwicklungsmöglichkeiten</b> am Beispiel des EU-LIFE-Projekts „LiLa Living Lahn“. EU-Perspektive, Blaues Band, ECOSTAT, integrative Ansätze, Lahnkonzept, Ökosystemleistungen. Impuls: Prof. Dr. Klement Tockner. Einladung: <a href="https://www.lila-livinglahn.de/fileadmin/files/lila/public/Flyer/Entwurf_Einladungsflyer_12.12.23_Stand_101023..pdf">https://www.lila-livinglahn.de/fileadmin/files/lila/public/Flyer/Entwurf_Einladungsflyer_12.12.23_Stand_101023..pdf</a> <b>Anmeldungen</b> an: <a href="mailto:janet.weinig@umwelt.hessen.de">janet.weinig@umwelt.hessen.de</a>
Donnerstag, 14. März 2023	<b>International Day of Action for Rivers and against Dams (Weltstaudamntag)</b> <a href="https://worldday.de/international-day-of-action-against-dams-weltstaudamntag/">https://worldday.de/international-day-of-action-against-dams-weltstaudamntag/</a>
22. März 2024 <b>global</b>	<b>World Water Day: Leveraging Water for Peace</b> <a href="https://www.unwater.org/our-work/world-water-day">https://www.unwater.org/our-work/world-water-day</a>
15.-17. April 2024 <b>Oosterpoort, Groningen</b> , The Netherlands	<b>Free Flow 2024</b> International Conference on protecting and restoring free-flowing rivers in Europe. Call for Abstracts– Oral and Poster Presentations is open until October 13, 2023. Organised by World Fish Migration Foundation and Institute for Fisheries Management. <a href="https://freeflowconference.eu/">https://freeflowconference.eu/</a>
Sonntag, 28. APRIL 2024 11:00 – 19:00 Uhr <b>Berlin: Brandenburger Tor + Straße des 17. Juni</b>	<b>29. UMWELTFESTIVAL der GRÜNEN LIGA Berlin</b> Bühnenprogramm vor dem Brandenburger Tor, vielfältige und inspirierende Mitmachaktionen, Erlebnisse für Jung und Alt sowie köstliches Streetfood aus ökologischem Anbau. Schwerpunktthema: Wald <a href="https://www.umweltfestival.de/">https://www.umweltfestival.de/</a>
18. - 24. Mai 2024 <b>Bali, Indonesien</b>	<b>WATER FOR SHARED PROSPERITY 10<sup>TH</sup> WORLD WATER FORUM</b> <a href="https://worldwaterforum.org/">https://worldwaterforum.org/</a>

Die Rivernews (Wasserblatt) werden herausgegeben von Michael Bender – Stiftung Living Rivers in Kooperation mit der GRÜNE LIGA e.V., Bundeskontaktstelle Wasser / Water Policy Office Berlin  
Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin  
Tel.: +49 30 / 40 39 35 30 E-Mail: [wasser@grueneliga.de](mailto:wasser@grueneliga.de); Internet: <http://www.living-rivers.eu> <https://www.riverfilmfest.eu/>



Die Open Rivers Flussfilmfeste der Stiftung Living Rivers werden gefördert durch das europäische Open Rivers Programm.

The European Open Rivers Programme – a grant giving organisation dedicated to restoring rivers